Hausadress

IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH Wilhelmine-Reichard-Ring 4 | 01109 Dresden | Germany Postanschrift PF 80 01 44 | 01101 Dresden | Germany

Telefon +49(0)351 8837-0 Telefax +49(0)351 8837-6312

Telefax +49(0)351 8837-6312 E-Mail ima@ima-dresden.de Internet www.ima-dresden.de Geschäftsführer

Prof. Dr.-Ing. Thomas Fleischer (Sprecher)
Thomas Reppe

Sitz der Gesellschaft: Dresden Registergericht: Amtsgericht Dresden | HRB 5995 USt.-IdNr.: DE 155293995



## **Prüfbericht**

## "Prüfung von flexiblen Verbundmantelrohren Typ CALPEX NBA-PUR, Rohr NBA 09.B Hersteller: Brugg Rohrsystem AG"

Kurztitel: CALPEX-NBA 09.B



Prüfberichts-Nr.: V109/17.3

Auftrags-Nr.: 402307040

Herausgegeben von der Abteilung Rohrsysteme

Labor für Rohrsystemprüfung

#### Anerkannte Prüfstelle von DVGW, DIN CERTCO und DIBt

Die Anerkennungen gelten für die in den Anlagen zu den Anerkennungsurkunden DVGW LW-BU0023, DIN CERTCO PL121 und DIBt SAC 08 aufgeführten Prüfverfahren

## Prüfbericht **CALPEX-NBA 09.B**

Prüfberichts-Nr.: V109/17.3



Prüfgegenstand: Flexibles Verbundmantelrohr DN50, Ø 63/126 mm

Typ CALPEX NBA-PUR (Rohr NBA 09.B)

Auftraggeber: Brugg Rohrsysteme AG

> Industriestrasse 39 CH-5314 Kleindöttingen

**SCHWEIZ** 

Hersteller: Brugg Rohrsysteme AG

> Industriestrasse 39 CH-5314 Kleindöttingen

**SCHWEIZ** 

Auftragsnummer des Auftraggebers: Email, 22.03.2017

IMA Materialforschung und Anwendungstechnik Prüflabor:

Labor für Rohrsystemprüfungen Wilhelmine-Reichard-Ring 4

01109 Dresden

Probeneingang: 23.03.2017

Zeitraum der Prüfung: März 2017 – April 2017

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Matthias Thölert

Verteiler: 1 x Brugg Rohrsysteme AG

2 x IMA Dresden

Genehmigt

Dresden, 25.04.2017

IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH

Dipl.-Ing. Heiko Below

Abteilungsleiter Rohrsysteme

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Die auszugsweise Veröffentlichung des Prüfberichts und der Hinweis auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfall der schriftlichen Einwilligung der IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH.

Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse dürfen nur mit Bezugnahme auf die IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH veröffentlicht oder anderweitig weitergegeben werden.

AQM/2 12

# Prüfbericht CALPEX-NBA 09.B

Prüfberichts-Nr.: V109/17.3



## Inhaltsverzeichnis

1 Aufgabe	nstellung	4
2 Anforder	ungen und Normen	4
3 Prüfkörp	er	4
4 Prüfungs	durchführung und Ergebnisse	4
4.1 Sch	aumstoffdichte	4
	eil geschlossener Zellen	
	sseraufnahme	
4.4 Wär	meleitfähigkeit im nicht gealterten Zustand	5
5 Zusamm	enfassung	6
Tabellenverze	eichnis	
Tabelle 4–1:	Anforderungen und Prüfergebnisse – Schaumstoffdichte	5
Tabelle 4–2:	Anforderungen und Prüfergebnisse – Anteil geschlossener Zellen	5
Tabelle 4–3:	Anforderungen und Prüfergebnisse – Wasseraufnahme	5
Tabelle 4–4:	Anforderungen und Prüfergebnisse – Wärmeleitfähigkeit	6

## **Prüfbericht**

**CALPEX-NBA 09.B** 

Prüfberichts-Nr.: V109/17.3



#### 1 Aufgabenstellung

Brugg Rohrsysteme AG beauftragte IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH mit der Durchführung von Prüfungen der folgenden Eigenschaften an Verbundmantelrohren DN50, Ø 63/126 mm, Typ CALPEX NBA-PUR, Rohr NBA 09.B nach DIN EN 15632 und DIN EN 253:

- Anteil der geschlossenen Zellen,
- Schaumstoffdichte,
- Wasseraufnahme bei erhöhter Temperatur,
- Wärmeleitfähigkeit im nicht gealterten Zustand.

## 2 Anforderungen und Normen

DIN EN 15632-2:2015-03

Fernwärmerohre - Werkmäßig gedämmte flexible Rohrsysteme - Teil 2: Verbundsysteme mit Mediumrohren aus Kunststoff - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 15632-2:2010+A1:2014

DIN EN 253:2015-12

Fernwärmerohre - Werkmäßig gedämmte Verbundmantelrohrsysteme für direkt erdverlegte Fernwärmenetze - Verbund-Rohrsystem, bestehend aus Stahl-Mediumrohr, Polyurethan-Wärmedämmung und Außenmantel aus Polyethylen; Deutsche Fassung EN 253:2009+A2:2015

## 3 Prüfkörper

Verbundmantelrohr: Typ CALPEX NBA-PUR, Rohr NBA 09.B

Mediumrohr: PEXUmmantelung: PE-LLDSchaumsystem: PUR

Anlieferung der Prüfkörper in der IMA Dresden: 23.03.2017

 Einlagerung der Prüfkörper vor Probenvorbereitung und Prüfung für 72 h bei 23 ± 2 °C und 50 ± 10 % rel. Luftfeuchte

## 4 Prüfungsdurchführung und Ergebnisse

#### 4.1 Schaumstoffdichte

Zur Ermittlung der Schaumstoffdichte wurden fünf Prüfkörper am Umfang des Rohres verteilt entnommen und entsprechend ISO 845 geprüft.

Prüfeinrichtung: Elektronische Analysenwaage (IMA 9904 286)

Messschieber Mahr (IMA 102 3011)

Prüfkörperabmessungen: 30 mm x 30 mm x 20 mm

Prüfkörperanzahl: 5 Stück (Entnahme am Umfang verteilt)

Prüfer: Hr. Lehmann

## Prüfbericht

#### **CALPEX-NBA 09.B**

Prüfberichts-Nr.: V109/17.3



Tabelle 4–1: Anforderungen und Prüfergebnisse – Schaumstoffdichte

Prüfparameter	Prüfergebnis						Anforderungen
	Prüf- körper 1	Prüf- körper 2	Prüf- körper 3	Prüf- körper 4	Prüf- körper 5	Mittel- wert	EN 15632
Schaumstoffdichte [kg/m³]	53,0	53,9	52,8	53,8	53,4	53,4	-

## 4.2 Anteil geschlossener Zellen

Zur Ermittlung der Geschlossenzelligkeit (prozentualer Anteil offener zu geschlossenen Zellen) nach ISO 4590 wurden drei Prüfkörper am Rohrumfang verteilt aus dem Verbundmantelrohr entnommen und geprüft.

Prüfeinrichtung: Pycnometer (Micrometrics: IMA102 3011)

Prüfkörperabmessungen: 25 mm x 25 mm x 25 mm

Prüfkörperanzahl: 3 Stück (Entnahme am Umfang verteilt)

Prüfer: Hr. Lehmann

Tabelle 4–2: Anforderungen und Prüfergebnisse – Anteil geschlossener Zellen

Prüfparameter	Prüfergebnis	Anforderungen EN 15632			
	Prüfkörper 1	Prüfkörper 2	Prüfkörper 2	Mittelwert	LN 13032
Anteil geschlossener Zellen [%]	99,7	99,2	99,7	99,5	-

#### 4.3 Wasseraufnahme

Für die Ermittlung der Wasseraufnahme wurden drei Prüfkörper am Rohrumfang verteilt entnommen, 90 Minuten in kochendes Wasser und anschließend in Wasser mit einer Temperatur von 23 ± 2 °C eingetaucht. Durch Wägung wurde die prozentuale Wasseraufnahme bestimmt.

Prüfeinrichtung: Elektronische Analysenwaage (IMA 9904 286)

Messschieber Mahr (IMA 102 3011)

Prüfkörperabmessungen: 25 mm x 25 mm x 25 mm

Prüfkörperanzahl: 3 Stück (Entnahme am Umfang verteilt)

Prüfer: Hr. Lehmann

Tabelle 4–3: Anforderungen und Prüfergebnisse – Wasseraufnahme

Prüfparameter	Prüfergebnis	Anforderungen EN 15632			
	Prüfkörper 1	Prüfkörper 2	Prüfkörper 3	Mittelwert	LN 13032
Wasseraufnahme [%]	5,0	3,4	4,8	4,4	≤ 10

#### 4.4 Wärmeleitfähigkeit im nicht gealterten Zustand

Die Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit erfolgte an einem Verbundmantelrohr Ø 63/126 mm nach EN 253 und ISO 8497.

# Prüfbericht

**CALPEX-NBA 09.B** 

Prüfberichts-Nr.: V109/17.3



Prüfeinrichtung: Messplatz zur Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit von

rohrförmigen Proben im stationären Zustand durch Messen der Temperaturdifferenz bei konstantem Wärmestrom,

entsprechend EN 253, Anhang F

Hersteller: IMA Dresden / PMK B98-B2

Temperaturmessung: 2 x 6 Thermoelemente

Endschutz: Endkappen; Korrektur nach van Rinsum

Mediumrohr PEX:  $D_{PEX1} = 50,83 \text{ mm}, D_{PEX2} = 63,56 \text{ mm}, e_{PEX} = 6,36 \text{ mm}$ 

Wärmedämmschicht: PUR Schaum

Schaumstoffdichte:  $\rho = 53,4 \text{ kg/m}^3$ 

Mantelrohr HDPE:  $D_{C3} = 118,32 \text{ mm}, D_{C4} = 125,97 \text{ mm}; e_{PE} = 3,83 \text{ mm}$ 

Anzahl der Messungen: 3

Prüfer: Hr. Lehmann

Tabelle 4–4: Anforderungen und Prüfergebnisse – Wärmeleitfähigkeit

Wärmestrom φ [W]	Temperatur  warme kalte  Probenoberfläche		Temperatur- differenz an der Probenoberfläche	Mittlere Temperatur der Probe	Wärmeleitfähig- keit des PUR- Dämmstoffes	
			T <sub>1</sub> - T <sub>4</sub> [K]	T <sub>m</sub> [°C]	λ <sub>PUR</sub> [W/(m·K)]	
18,28	70,77	27,24	43,53	48,72	0,0197	
18,81	72,06	27,52	44,54	49,49	0,0198	
19,28	73,10	27,69	45,41	50,09	0,0199	
			$\lambda_{50} = 0.0199 \text{ W/(m*K)}$	. <b>I</b>		

## 5 Zusammenfassung

Das Verbundmantelrohr Typ CALPEX NBA-PUR, Rohr NBA 09.B, erfüllt die Anforderungen der DIN EN 15632 und DIN EN 253 mit den nachfolgenden Eigenschaften

- Anteil der geschlossenen Zellen,
- Schaumstoffdichte.
- Wasseraufnahme bei erhöhter Temperatur,
- · Wärmeleitfähigkeit im nicht gealterten Zustand.

Geprüft Erstellt

Dipl.-Ing. Heiko Below Dipl.-Ing. Matthias Thölert

Labor für Rohrsystemprüfung Bearbeiter